

„Alles ist Leben“ – auf diese einfache wie zutreffende Formel hat die tschechoslowakische Journalistin, Schriftstellerin und Übersetzerin Milena Jesenská (1896–1944) Vielfalt und Schönheit unseres Daseins gebracht. Vielfältig ist das Programm am Jexhof, schön dessen Lage am Kellerbach und lebendig das Museum, wozu all seine Besucherinnen und Besucher, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Sponsoren und Förderer beitragen.

Aus dem Wasser kommt das Leben, ohne Wasser existiert kein Leben. Dem essentiellen Lebenselement ist heuer ein Gemeinschaftsprojekt der Arbeitsgemeinschaft „Landpartie – Museen rund um München“ gewidmet: 9 Museen zeigen in 9 Ausstellungen die vielfältigen Aspekte des Wassers. Das Bauernhofmuseum Jexhof widmet sich dabei der Amper im Landkreis Fürstfeldbruck.

Wasser als Jahresthema kommt auch in den Veranstaltungen zum Tragen: sei es im Kinderprogramm, beim Familientag oder beim Besuch des E-Werks in Schöngesing.

Dass Wasser auch mit dem Ende des Lebens verbunden sein kann, zeigt die Geschichte der Agnes Bernauer, schließlich wurde sie auf herzoglichen Befehl in der Donau ertränkt. Die schaurige Liebesgeschichte, die Carl Orff in Noten und Texte fasste, steht auf dem Spielplan des Theatersommers am Jexhof.

Ums Überleben ging's bei denen, die draußen an der Front waren, und jenen, die zu Hause hungerten. Die Ausstellung „Erster Weltkrieg auf dem Land“, worin Not und Trauer plastisch vor unsere Augen treten, wird aufgrund des großen Interesses bis zum Saisonende verlängert.

Das pralle Leben zeigen die Wimmelbilder, die im Mittelpunkt der Winterausstellung stehen werden. Sie ist Ali Mitgutsch, dem Vater der deutschen Wimmelbilder, zu seinem 80. Geburtstag gewidmet.

Vielfältig und sicher auch schön sind die Veranstaltungen, die der Förderverein Jexhof e.V. anbietet. Herausragend sind die Kulturfahrten nach Prag und nach Südtirol. Aber auch das Erntedankfest oder das begehrte Wildessen sollte man sich nicht entgehen lassen.

Sei es beim Bauern- oder Rosenmarkt, bei Kirchweih oder beim Christkindmarkt – da ist ein richtig buntes Treiben am Jexhof.

Wie schrieb doch Milena Jesenská, die an der Brucker Kulturnacht in einer literarisch-musikalischen Lesung vorgestellt wird, über ihr Lebensmotto: „... denke jetzt nur an das, was du siehst ... sei weder traurig noch fröhlich ... sei fähig nur diese Stunde auszukosten ... Ganz einfach: sei.“

Kosten Sie Ihre Zeit am Jexhof aus, seien Sie ganz Sie selbst!

Thomas Karmasin
Landrat

Dr. Reinhard Jakob
Museumsleiter

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	1
Reihe	2
Reihe/Vorführungen	3
Führungen	4
Museumspädagogik	5
Ausstellungen	6
Veranstaltungen	8
Hinweise	43
Förderverein Jexhof	48

13./20./27. April oder 5./12./19./26. Oktober, Montag,
15.30–18 Uhr

DIE NÄH- UND STRICKWERKSTATT

Wir nähen kleine Taschen und lernen zu stricken mit selbst hergestellten Stricknadeln. So ein Näh- und Strickkurs bietet dem Kind die Möglichkeit, seine Lernfähigkeit zu stärken und die Motorik und das Konzentrationsvermögen zu fördern, um damit ein positives Lebensgefühl zu entwickeln. Bitte kleine Brotzeit mitbringen. Für Kinder von 7 bis 10 Jahren.

Leitung: Verena Maria Wendt

Gebühr: 29,90 € (3er-Karte) / 39,90 € (4er-Karte), jeweils inkl. Material

Anmeldung: vm.mangalawendt@gmx.de; 0160/94447602

Immer Montag und Dienstag, 15–18 Uhr

DIE OFFENE KINDERWERKSTATT

Kinder sind neugierig und wollen aus den verschiedenen Materialien etwas Kreatives gestalten. Wir wollen diesen natürlichen Drang fördern, Neues zu schaffen und dabei Selbstbewusstsein und Ausdauer zu entwickeln. In der „Offenen Kinderwerkstatt“ können Kinder aus der Vielfalt an Materialien (Holz, Ton u.v.m.) und Techniken auswählen und unter pädagogischer Anleitung kreativ werden.

Die Kinderwerkstatt ist in der Schulzeit werktags immer montags und dienstags drei Stunden geöffnet. Dafür kann eine Karte gelöst werden, die zum sechsmaligen Besuch einlädt. Für Kinder von 4 bis 9 Jahren.

Leitung: Verena Maria Wendt

Gebühr: 59,60 € (6er-Karte), 10,50 € Schnupperstunde, inkl. Material

Anmeldung: vm.mangalawendt@gmx.de; 0160/94447602

26. April bis 27. September

UM ZWEI DABEI – das Kinderprogramm am Sonntag

Langweiliger Sonntag? Der Jexhof schafft Abhilfe. Kommen Sie mit Ihrem Kind zum Museum, dort erlebt es zwei spannende Stunden, während Sie Kaffee und Kuchen oder die Ausstellungen genießen. Sonntags von 14 bis 16 Uhr bieten wir ein museumspädagogisches Programm zu unterschiedlichen Themen:

- Gruselig ist das Räuberleben
- Filzen
- In der Naturwerkstatt (Experimente rund ums Wasser, kleine Flöße bauen, einen Kescher basteln, Papierschöpfen)

Für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour),
Brigitte Hübner, Simone Schwägerl

Gebühr: 6 €

Keine Anmeldung erforderlich

DI-MI-DO-FREI: KOMMEN SIE ZU DEN VORFÜHRUNGEN VORBEI

Jeden **ersten Dienstag** im Monat kommt der Schmiedemeister Brummer, schürt die Esse und schwingt den Hammer (ab 15 Uhr).

Jeden **zweiten Mittwoch** im Monat zeigen der Besenbinde Zehetmaier oder der Schreiner Widmann ihre Fertigkeiten (ab 14.30 Uhr).

Jeden **dritten Donnerstag** im Monat steht die Wolle im Mittelpunkt. Verena Maria Wendt webt, kardiert und färbt (ab 14.30 Uhr).

Jeden **letzten Freitag** im Monat erklärt Ruth Strähuber unsere Schafe – ausnahmsweise dürfen Sie die Tiere füttern (ab 14.30 Uhr).

Regulärer Museumseintritt

Keine Anmeldung erforderlich!

Auf unserer Website www.jexhof.de finden Sie die Themen und Termine im Einzelnen!

SCHAUEN WIR MAL? MIA SCHAUN AMOI!

Unter diesem Motto bieten wir Ihnen Führungen durchs Bauernhofmuseum Jexhof an.

Allgemeine Führung:

Wie es früher war? **Der Museumsrundgang**

Themenführungen:

Der Herr und sein Gscherr. Zum sozialen Leben auf dem Jexhof

Vom Hakenpflug zum Hydraulik-Bulldog. Die Mechanisierung der Landwirtschaft

WeibsBilder. Klischee und Wirklichkeit der Frauenrolle auf dem Bauernhof

Rund um den Hof herum: Das Zusammenspiel von Natur und Mensch, von Bauer und Flur steht im Mittelpunkt dieses „Hofumgangs“, der auch die vorgeschichtliche Besiedelung des Jexhof-Umfeldes nicht außer Acht lässt.

*Die Führungen finden sonntags um 15 Uhr statt. Diese offenen Führungen sind kostenlos. Sie können aber auch für Gruppen gebucht werden. Gebucht werden kann auch die Führung **Kindern erzählt**, die sich insbesondere an Kindergruppen wendet. Außerdem bieten wir Ihnen **Führungen durch die Sonderausstellungen** an. Bitte fragen Sie danach und beachten Sie die Hinweise in den Medien.*

Weitere Führungen:

Kennen Sie den **Jexhofer**? Er steht Ihnen bei uns Rede und Antwort zur Geschichte des Jexhofes. Fragen Sie ihn einfach, wenn Sie ihn sehen.

Kinder führen Kinder: Der Jexhof einmal aus der Perspektive eines Kindes betrachtet, das erschließt die Welt des vergangenen Jahrhunderts auf ganz eigene Art und Weise.

60 plus – Aufm Hof und in der Stubn: Sie möchten sich gerne in Ihrer Freizeit zu einer geselligen Runde im Museum treffen? Wir bieten für alle, die 60 Jahre und älter sind, ein Kombi-Angebot: Eintritt + Führung + Kaffee/Tee + Kuchen für nur 5,50 €. Jeden ersten Donnerstag im Monat von Mai bis Oktober (nicht im Juni), um 14.30 Uhr (ohne Anmeldung).

Diese Führungen gibt es zu festen Terminen und sie sind nicht extra buchbar.

NEU:

Low Vision: Führung für Sehbehinderte und Blinde (nur für Gruppen)

Alle Themen und Termine finden Sie unter www.jexhof.de oder in unserem gesonderten Prospekt!

MUSEUMSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Für Schulen, Kindergärten und Gruppen werden Aktionstage, Naturerlebnistage und Märchenführungen angeboten (auch im Rahmen von Ferienprogrammen).

Zum Inhalt und Ablauf gibt es eigene Informationsblätter und Lehrerhandreichungen, die bei der Museumsverwaltung erhältlich sind (siehe Seite 43).



KINDERGEBURTSTAGE AM JEXHOF

Sie suchen einen Ort für die Geburtstagsfeier Ihres Kindes? Dann kommen Sie zu uns. Wir bieten Ihnen eine Auswahl aus unserem museumspädagogischen Programm. Bitte erfragen Sie Näheres bei der Museumsverwaltung (siehe Seite 43).

Unser museumspädagogisches Angebot finden Sie auch unter www.jexhof.de!

20. März bis 6. April 2015**Installation Perspektivwechsel
FATA MORGANA – der andere Blick auf den Jexhof**

An den diesjährigen Kulturtagen des Landkreises Fürstentfeldbruck zum Thema „Perspektivwechsel“ nimmt der Jexhof mit dem Projekt FATA MORGANA teil. Umgesetzt wird es durch die Verhängung der Hausfassade mit großen Fotos.

Wer zum Jexhof kommt, sieht bisher wenigstens vier Dinge:

1. Einen historischen Bauernhof,
2. ein Relikt aus der Zeit des Feudalismus mit einer auf Selbstversorgung ausgelegten Bewirtschaftung,
3. einen Ort im katholischen Oberbayern, der lange Bestandteil der Klosterökonomie von Fürstentfeld war und
4. eine Idylle.

Dieser Blick auf den Jexhof wird in sein Gegenteil verändert. Erst dadurch wird die ursprüngliche Perspektive wieder bewusst.

VERLÄNGERT: 20. März bis 8. November 2015**GROSSER KRIEG UND KLEINES DORF.
Der Erste Weltkrieg auf dem Land**

Scheinbar nur fand der Krieg weit draußen statt. Postkarten, Verwundete und der Tod trugen den Krieg in jedes Dorf. Arbeitskräfte auf den Höfen fehlten. Hoferben kamen nicht mehr zurück. Plötzlich waren Kriegsgefangene im Land. Versehnte mussten versorgt werden. Der Erste Weltkrieg zeigte katastrophale Auswirkungen auch in der Heimat. Im Hungerwinter 1916/17 kam es in München zu ersten Unruhen, im Januar 1918 wurde gestreikt. Die Stimmung auf dem Land war sehr schlecht, wie auch der Brucker Bezirksamtmann Nibler schon im Juni 1917 feststellte. Mit vielen Exponaten versucht die Ausstellung, die Lage der Menschen deutlich werden zu lassen.

15. Mai bis 31. Oktober 2015**DIE AMPER: GESCHICHTE(N) EINES FLUSSES.
(I) Vom Ammersee bis Olching**

Einst ein mächtiger Schmelzwasser-Fluss ist die Amper immer noch die Gewässer-Dominante der Landkreise Fürstentfeldbruck und Dachau, die zu Recht auch Amperland genannt werden.

Das Bauernhofmuseum Jexhof beschäftigt sich in der geplanten Präsentation mit Geschichte und Gegenwart der Amper.

Wo hat der Fluss seine Quelle? Wie wurde sein Lauf reguliert? Wo bricht er sich Bahn? Flussbegradigungen, Hochwasser, aber auch Feuchtgebiete wie das Ampermoos sind zentrale Aspekte der Ausstellung.

Die Amper liefert wichtige Antriebskraft für Elektrizitätswerke, Fabriken und Mühlen. Auch hier gilt es in der Ausstellung, den Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart zu schlagen.

Was die Wenigsten wissen: Nicht nur für die Flößerei war die Amper eine wichtige Wasserstraße, sondern sogar für Dampfschiffe wie die berühmte Mooskuh.

Die geplante Präsentation ist Teil des Ausstellungsprojektes „Wasser“ der Arbeitsgemeinschaft „Landpartie – Museen rund um München“. Das Bezirksmuseum Dachau behandelt dabei den Amperlauf von Olching bis Moosburg.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation in der Reihe „Jexhof-Hefte“.

4. Dezember 2015 bis 31. Januar 2016**WO IST UTA?
Die Bilderwelt der Wimmelbücher.
Ali Mitgutsch und seine Werke**

Es wimmelt von Einzelheiten auf großem Bildformat. Aus der Vogelperspektive – der Horizont ist nicht mehr sichtbar – wird ein Ausschnitt einer Szenerie gewählt, in der Menschen, Tiere, Gerätschaften, Immobilien in Häufung interaktiv oder für sich zu sehen sind. Damit ist ein Wimmelbuch charakterisiert.

Das Wimmelbilderbuch, kurz Wimmelbuch, hat seinen Vorläufer in den Sprichwortbildern Pieter Breughel d. Ä., der es mit Humor schaffte, ernsthafte Themen seiner Zeit von oben herabschauend in das Leben der Bauern und Städter zu transportieren.

In den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts erlebte diese Darstellungsart in den ersten Wimmelbüchern eine stetig steigende Aufmerksamkeit. Inzwischen meist textlos, bieten sie gerade den Jüngsten den ersten Einstieg ins Medium Buch und ins Thema Lesen.

Ali Mitgutsch gilt als einer der Väter des Wimmelbuches. Um seine Werke geht es anlässlich seines 80. Geburtstages.

20. März, Freitag, 18.30–21.30 Uhr*Traditionelle Küche*
AUS DEM ALTEN KOCHBUCH DER JEXHOFERIN

Im Wintersemester 1941/42 erhielt Anna Riedl ihre Ausbildung in der Hauswirtschaftsschule Fürstenfeldbruck. Was sie damals in den Kochkursen lernte, schrieb sie auf. Für heute haben wir daraus unter anderem auch ganz einfache Speisen, wie zum Beispiel a Brotsuppn (Wasserschnoizn), Grießschnitten und einen Kartoffelschmarrn mit Kompott ausgewählt.

Leitung: Brigitte Zimmermann
Gebühr: 8 €, zzgl. 6,50 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

22. März, Sonntag, 13–17 Uhr**TAG DES WASSERS**

Seit 1993 wird am 22. März der Tag des Wassers begangen. Er soll uns daran erinnern, wie wichtig diese Ressource für das Leben auf der Erde ist. An diesem Tag dreht sich auch hier alles ums Wasser: Das Leben am Kellerbach erforschen wir mit einem selbstgebauten Kescher und betrachten die gefundenen Tiere wie Bachflohkrebse und Eintagsfliegenlarven unter dem Mikroskop. Beim anschließenden Experimentieren lernen wir noch vieles über das Wasser und haben beim Wasserbombenvolleyball sicher jede Menge Spaß. Bitte ein einfaches Handtuch mitbringen! Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 8 €, 5 € ermäßigt, zzgl. 1,50 € für Material pro Kescher
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

27. März/17./24. April, Freitag, jeweils 9–17 Uhr**DIRNDL-NÄHKURS**

Ob Wiesn, Kirchweih oder Weihnachten, wer auf Festtagen mit einem einzigartigen, selbst geschneiderten Dirndl glänzen möchte, ist hier richtig. Schneiden Sie sich unter fachkundlicher Anleitung Ihr eigenes Maß-Dirndl, ganz nach Ihren individuellen Vorstellungen. Idealerweise verwenden Sie einen burda style-Einzelschnitt oder einen Schnitt aus der Dirndl-Revue. Für Fragen bezüglich des Materials stehen Ihnen die Kurs-Leiterin oder die Mitarbeiterinnen von Stoffe Egert/FFB zur Verfügung.

Leitung: Michaela Schmid
(www.schneiderei-aus-meisterhand.de)
Gebühr: 300 €, zzgl. Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

27. März, Freitag, 15–18 Uhr**OBSTGEHÖLZE SCHNEIDEN**

Im Haus- und Kleingarten gewinnen die Obstgehölze wieder an Bedeutung. Durch fachgerechten Schnitt kann man die Qualität des Obstes und die Ertragsfähigkeit des Gehölzes verbessern. In einem theoretischen und einem praktischen Teil werden Schnittmaßnahmen dargestellt, die den Ansprüchen an die Qualität des Obstes auf der einen und dem artgerechten Wuchs des Gehölzes auf der anderen Seite Rechnung tragen.

Leitung: Michaela Schleicher (Kreisfachberatung)
Gebühr: 9 €, ermäßigt 7 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

29. März, Sonntag, ab 15 Uhr*Vorfürungen*
SÄEN

Wer ernten will, muss säen. Bis zu den Sumerern, die schon Sämaschinen hatten, wollen wir nicht zurückgehen, aber historische Sämaschinen kann Ihnen Bauer Widmann schon vorstellen – echt abgedreht, um im Jargon der Säer zu bleiben. Und wie mit der Hand gesät wird, auch das demonstriert Heinrich Widmann.

Regulärer Museumseintritt

1. April, Mittwoch, 10–13 Uhr*Ferienprogramm*
AUF DEN SPUREN DES OSTERHASEN

Kinder gehen auf Entdeckungsreise in den Wald, in dem vielleicht schon die ersten Frühblüher zu finden sind. Mit den gesammelten Naturmaterialien werden dann Osternester gebastelt und mit Pflanzenfarben Eier kunstvoll gefärbt. Für Schulkinder.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 7 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

2. April, Gründonnerstag, 10–13 Uhr*Ferienprogramm*
DIE GREITLSUPPE

Der Gründonnerstag hat seinen Namen von „greinen“ (weinen). An das Missverständnis vom „Grün“-Donnerstag erinnert noch in manchen Gegenden der Brauch, grünes Gemüse oder die „Greitlsuppe“ zu essen. Begeben Sie sich auf Kräutersuche und kosten Sie anschließend die selbstgemachte Suppe. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 7 €, ermäßigt 4 €, zzgl. 2 € für Material pro Familie
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

6. April, Ostermontag, ab 11 Uhr**OSTERBRAUCHTUM**

Zum traditionellen Ostereiersuchen für Kinder, zu „Oarwoagln“ und anderen Spielen rings ums Ei, zu Experimenten mit Eiern und vielem anderen mehr laden wir ein.

Regulärer Museumseintritt

8. April, Mittwoch, 10–12 Uhr*Ferienprogramm***DAS KRAFTPAKET**

Ihr werdet es nicht für möglich halten, was in einem Ei alles steckt. Habt ihr gewusst, dass schon drei Eierschalen-Hälften kiloschwere Ziegelsteine tragen können? Experimente rund ums Ei werden euch zum Staunen bringen. Für Schulkinder.

Leitung: Hans Machnitzke

Gebühr: 4 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

11. April, Samstag, 14–18 Uhr*Aus der Welt der Wildkräuter 1***FRÜHJAHRSPUTZ FÜR UNSEREN KÖRPER – MIT DEN ERSTEN KRÄUTERN DES JAHRES**

Wir gehen auf Entdeckungstour und suchen uns vitaminreiche, entschlackende Frühjahrskräuter. Dabei gibt es viel Wissenswertes und Kurzweiliges rund um die gefundenen Pflanzen zu erfahren. Gemeinsam bereiten wir aus ihnen einen leckeren Löwenzahndrink und weitere Wildkräuterspezialitäten zu.

Leitung: Monika Scholz, Kräuterpädagogin

Gebühr: 25 €, zzgl. 5 € für Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

18./19. April, Samstag/Sonntag, 9–16 Uhr*Kurs***LÖFFEL SCHNITZEN**

Vielorts war bis ins 19. Jahrhundert hinein der Löffel neben dem Messer das einzige Essbesteck. Und er war zudem meistens noch aus Holz. Bei diesem Kurs wird das traditionelle Löffelschnitzen mit Messer und Axt gelehrt. Aus frischem Hartholz entstehen schöne und funktionale Ess- und Kochlöffel. Weil nur wenige Werkzeuge nötig sind, ist das Löffelschnitzen der ideale Einstieg in das Arbeiten mit Grünholz (frisch geschlagenes Holz). Der Löffel hat schließlich noch symbolischen Wert als Tauf-, aber auch als Liebesgeschenk. Wenn das keine Motivation ist!

Leitung: Werner Fuchs

Gebühr: 140 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

19. April, Sonntag, 11–18 Uhr**ALTES HANDWERK**

Sattler, Schuster und Näherin kamen früher auf den Jexhof und haben hier gearbeitet. Am Handwerkerstag knüpfen wir an diese Tradition an. Handwerker mit historischer Tradition stellen alte Techniken vor. Sie vermitteln die Freude am Handwerk und zeigen beeindruckende Ergebnisse. Auch die Kinder kommen beim Zuschauen, Mitmachen und beim Kutschenfahren auf ihre Kosten.

Regulärer Museumseintritt

19. April, Sonntag, ab 13 Uhr**BROT BACKEN**

Alle 3 bis 4 Wochen wurde früher auf dem Jexhof Brot gebacken. 26 bis 30 Brotlaibe mit je 2 Kilo kamen in den Backofen. Noch heute ist das Jexhof-Brot bei allen Besuchern sehr beliebt. Schauen Sie unserem Bäcker bei seinem Tagwerk über die Schulter. **Frisches Jexhof-Brot können Sie auch am 1. Mai, 7. Juni, 30. August, 4. Oktober, 5./6. Dezember nach 13 Uhr erwerben.**

Regulärer Museumseintritt

25. April, Samstag, 14–16 Uhr**LUMBRICUS TERRESTRIS – DER REGENWURM**

Dass der Regenwurm ein nützliches Tier ist, wissen viele. Aber es gibt noch mehr über diesen und andere Bodenbewohner zu erfahren. Mit der Trichterfalle und Becherlupe gehen wir auf die Suche nach den Tieren im Waldboden und basteln ein Vermarium. Für Schulkinder.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)

Gebühr: 6 €, zzgl. 1 € für Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

26. April, Sonntag, 16.30–18 Uhr*Lesung***GESCHICHTEN VOM LAND AUS DEM GROSSEN KRIEG**

Der Erste Weltkrieg, wie kein anderer Krieg vor ihm, ließ eine Flut von biographischen Quellen entstehen. Auch hier im Brucker Land. Seien es Kriegstagebücher oder Feldpostkarten, Berichte der Kriegsteilnehmer oder Chroniken der Pfarrer in der Heimat. Viele Quellen erzählen eindringlich von dem Krieg, der das Gesicht Europas auf Jahrzehnte prägte. Was die Menschen vom Land im Krieg erlebten, erfahren Sie bei dieser Lesung mit Musik. **Auch am 10. Mai, 15.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Schmidhammerstraße, Maisach.** Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Geschichte der Gemeinde Maisach.

Leitung: Anna Ulrike Bergheim

Eintritt: frei

30. April, Donnerstag, 18–20 Uhr**SCHATZSUCHE IM MUSEUM**

Immer in der Walpurgisnacht leuchten die Perlen der Kette der Kurfürstin, die sie beim Jagen im Wald beim Jexhof vor vielen, vielen Jahren verloren hat und welche das Jexhörchen im Bauernhof versteckt hat. Bringt eure Taschenlampe mit – wir machen uns auf Schatzsuche. Für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Leitung: Verena Maria Wendt
Gebühr: 7,50 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

30. April, Donnerstag, 20 Uhr**OFFENES SINGEN**

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus ...“. Lassen Sie Ihren Frühlingsgefühlen freien Lauf und singen Sie sich den Winter von der Seele. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Dafür stärken echte Musikanten mit ihren Instrumenten Ihre Stimme.

Leitung: Claudia Harlacher
Eintritt: frei

1. Mai, Maifeiertag, 10.15–16 Uhr*Mitmachen***LEBENDIGE GESCHICHTE**

Wollten Sie nicht immer schon mal eine Zeitreise machen? Jetzt haben Sie die Gelegenheit, wie vor 100 Jahren zu leben. In einem fiktiven Tagesablauf wird Ihnen das Leben (auch Brot backen) auf dem Jexhof nahegebracht. Schlüpfen Sie in verschiedene Rollen, von der Magd bis zur Bäuerin, vom Knecht bis zum Bauern. Neue Erfahrungen warten auf die ganze Familie!

Leitung: Verena Maria Wendt
Gebühr: 18 €, Kinder und jeder weitere erwachsene Familienangehörige 8 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

1. Mai, Maifeiertag, 11–18 Uhr**KEGELN**

Das ist doch was: Kegeln wie vor 100 Jahren. Heute haben Sie ausnahmsweise die Möglichkeit, die Gartenkegelbahn des Jexhofes umsonst zu benutzen. Lassen Sie sie rechtzeitig reservieren (halbstündiger Turnus)!

Regulärer Museumseintritt

3. Mai, Sonntag, 7.30–9.30 Uhr*Naturkundliche Exkursion***VOGELSTIMMEN-WANDERUNG**

Den Stimmen der Vögel lauschen und erkennen, welcher Vogel gerade „spricht“. Das ist um diese Jahreszeit besonders spannend, denn die Zugvögel sind zurück und die Frühlingsgesänge sind überall um den Jexhof herum zu hören. Begleitet werden Sie zu früher Stunde von einem Fachmann, der Ihnen viel Wissenswertes über die heimische Vogelwelt erzählen kann. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Leitung: Gerhard Wendl, LBV Fürstenfeldbruck
Gebühr: 5 €, ermäßigt 3 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

3. Mai, Sonntag, 11–18 Uhr**BAUERNMARKT**

Bauer und Bäuerin gehen zum Markt und verkaufen ihre Erzeugnisse – Direktvermarktung nennt man das. Bauern aus dem Brucker Landkreis bieten ihre hochwertigen ökologisch und konventionell erzeugten Produkte am Jexhof an. Tiere gibt's auch zu sehen. Und genießen Sie bei Musik gute regionale Speisen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Bauernquelle e. V. und „Unser Land“.

Eintritt: frei

8. Mai, Freitag, 14–18 Uhr**DIRNDL-AUSPUTZ**

Herzerl- oder Dacherlrüsche, Froschgoscherl oder Hexentreppe? In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, Ihr Dirndl mit handgefertigten Rüschen, Borten oder anderen Materialien unverwechselbar zu gestalten. Für Fragen bezüglich des Materials stehen Ihnen die Kurs-Leiterin oder die Mitarbeiterinnen von Stoffe Egert/FFB zur Verfügung.

Leitung: Michaela Schmid
(www.schneiderei-aus-meisterhand.de)
Gebühr: 55 €, zzgl. Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

9. Mai, Samstag, 14–16 Uhr**FLEISSIG WIE EINE BIENE – DIE HONIGBIENE UND IHRE VERWANDTEN**

Wir erfahren viel über das Leben und die Bedeutung der Honigbiene, lernen aber auch ihre solitär lebenden Verwandten und deren Lebensweise kennen. Anschließend bauen wir einfache Nisthilfen für Wildbienen und andere Nützlinge. Für Familien mit Schulkindern.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 6 €, ermäßigt 4 €, zzgl. 2 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

10. Mai, Sonntag, 17 Uhr

Förderverein Jexhof e. V.
MAIANDACHT AM VOTIVKREUZ

Traditionsgemäß findet auch 2015 wieder die Maiandacht im Freien unter dem Votivkreuz – bei schlechtem Wetter im Stadel – statt. Sie wird musikalisch umrahmt vom Männergesangsverein Olching. Anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in der Wirtsstube.

Der Ausstellungsbereich des Museums schließt um 17 Uhr.
 Eintritt: frei

14. Mai, Christi Himmelfahrt, ab 14 Uhr

Vorführung
BIENEN UND HONIG

Die Bienen haben fleißig gesammelt und die Zeit ist nun reif für den Honig. Der Imker Ernst Walch zeigt, was die Jexhof-Bienen schon alles geleistet haben. Sie sehen die Waben, das Honigschleudern und erfahren alles Wissenswerte rund um Bienen und Honig. Und Sie haben die Chance, frischen einheimischen Honig zu erwerben.

Regulärer Museumseintritt

16. Mai, Samstag, 14–16 Uhr

WALDKONZERT

Gemeinsam wollen wir den Wald zum Klingen bringen und basteln einfache Instrumente, z.B. Weidenpfeifchen. Geschick und Geduld sind hier gefragt. Wir testen das Baumtelefon und erforschen spielerisch, welche Bedeutung dieser Effekt für die Tiere im Wald hat. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Leitung: Verein Mensch und NaTour
 Gebühr: 6 €, ermäßigt 4 €
 Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

17. Mai, Sonntag, ab 11 Uhr

RUND UMS SCHAF

Neben den Waldschafen des Jexhofes gibt's verschiedene Schafzassen zu bestaunen: vom Merinolandschaf bis zum Alpiner Steinschaf. Die Handspinn Gilde e.V. führt Spinnen und Weben und Experimente mit Wolle vor. Peter Feigl wird immer wieder zur Schere greifen und die erste „Ernte“ einfahren – in Form der Schafswolle.

Regulärer Museumseintritt

23. Mai, Samstag, 19 Uhr

Geschichten und Essen
KNEISSL, HIASL UND ANDERE RÄUBER

Der Bayerische Hiasl, der Räuber Kneißl und der Wildschütz Jennerwein gehören zu den prägenden Figuren

altbayerischer Identität. Beim „Räuber-Essen“ spielen sie und einige ihrer Kollegen die zentrale Rolle. Ein unterhaltsamer Abend mit humorvollen und saftigen Geschichten rund um die Wildschützen-Bagage erwartet Sie. Dazu servieren die Wirtsleute einen rustikalen, gemischten Haxn-Teller.

Leitung: Muck Stelzle und Wilma Pfeiffer (Die MundArtler)
 Gebühr: 21 €, inkl. Essen (ohne Getränke)
 Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

25. Mai, Pfingstmontag, 15 Uhr

Vorführung
DER LANZ-BULLDOG

Wer vom Bulldog spricht, weiß vielleicht gar nicht, dass diesen Begriff der legendäre Lanz-Ackerschlepper geprägt hat. Er trat in den 20er Jahren den Siegeszug gegen Dampfmaschine und Tiergespann an, bis er selber wegen seiner veralteten Technik aus dem Wettbewerb gedrängt wurde. Gerhard Haslauer stellt den Lanz-Bulldog im Museum vor. Nehmen Sie sich Zeit, denn das Vorglühen will gut Weile haben.

Regulärer Museumseintritt

26.–29. Mai, Dienstag–Freitag, jeweils 8.30–14 Uhr

Ferienprogramm
ABENTEUER WALD

Der Wald ist ein wunderbarer Platz zum Lernen und Spielen und birgt viele Geheimnisse. Wir gestalten Waldkunstwerke und gehen den Geräuschen auf den Grund. Von den Lebewesen im Wald entdecken wir jede Menge Spuren. Bei einer Waldralle könnt ihr an verschiedenen Stationen des Waldpfades euer Wissen über den Wald unter Beweis stellen. Gemeinsam werden wir Abenteuer erleben, Spiele machen und viel Neues erfahren. Für Schulkinder.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
 Gebühr: 60 €
 Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

27. Mai, Mittwoch, 10–12 Uhr

Ferienprogramm
SCHNITZEN

Schnitzen ist vorrangig eine Technik der Holzbearbeitung mit Messern, Schnitzseisen oder anderen scharfen Werkzeugen. Für das handwerkliche Schnitzen verwendete man auf vielen Bauernhöfen eine Heinzbank. Unser Schreiner wird euch das Schnitzen mit der Heinzbank lehren. Was ihr damit herstellt? Lasst euch überraschen. Für Schulkinder.

Leitung: Heinrich Widmann (Bauernhofmuseum Jexhof)
 Gebühr: 6 €
 Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

29./30./31. Mai, Freitag/Samstag/Sonntag*Kulturfahrt des Fördervereins Jexhof e. V.*
DER FÖRDERVEREIN JEXHOF ERLEBT DEN FRÜHLING IN PRAG

Freitag Abfahrt um 7 Uhr am Jexhof (7.15 Uhr Landratsamt FFB), Ankunft in Prag um 14.30 Uhr, um 17 Uhr Stadtrundgang, abends Fahrt auf der Moldau („Lichterfahrt“ mit Buffet). Am Samstag Besichtigung der Prager Burg und des Veitsdoms, am Sonntag Abfahrt um 10 Uhr, Halt in Karlsbad, von dort um 15 Uhr Rückfahrt. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Gebühr: 233 €, inkl. Übernachtung, Fahrt, Führungen, zwei Abendessen; EZ-Zuschlag 34 €

Anmeldung bis 10. April:

foerderjex@gmx.de oder Günter Mayr, 0172/8377789

3. Juni, Mittwoch, 10–13 Uhr*Ferienprogramm*
KLEINE SCHATZTRUHEN

Wir suchen zuerst einen Schatz im Jexhof. Der Schatz muss natürlich passend aufbewahrt werden. Kleine Schatztruhen aus Pappe, besetzt mit Edelsteinen und umhüllt von schönen Stoffen oder glänzendem Papier, werden wir dafür gestalten. Für Kinder ab 8 Jahren.

Leitung: Verena Maria Wendt

Gebühr: 12 €, zzgl. 2 € für Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

4. Juni, Fronleichnam, Donnerstag, 11–14 Uhr*Naturkundliche Wanderung*
BÄCHE UND WEIHER AM JEXHOF

Der Wald am Jexhof ist reich an kleinen Bächen und Weihern. Keller- und Jägerbach entwickeln nach Regenfällen jedoch ungeahnte Kraft: Sie haben schon mehrfach Brücken und Straßenabschnitte beschädigt. Bei der Rundwanderung wird allerdings das beschauliche Leben in und um die Bäche und Weiher, die Heimat zahlreich seltener Arten, vorgestellt. Bitte keine Hunde mitnehmen. Für Familien mit Kindern geeignet (keine Kinderwagen!).

Leitung: Sebastian Werner

Gebühr: 6 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

6. Juni, Samstag, 8–12 Uhr**MÄH- UND DENGELKURS**

Sie müssen nicht im Schweiß Ihres Angesichts eine Wiese mähen! Technik, Übung und ein leichtes Sensenblatt erleichtern Ihnen die Arbeit. Wie es geht, zeigt Ihnen unser Museumshandwerker.

Leitung: Heinrich Widmann (Bauernhofmuseum Jexhof)

Gebühr: 18 €, ermäßigt 12 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

13. Juni, Samstag, 13–17 Uhr**14. Juni, Sonntag, 11–18 Uhr****BAUERNROSE: ROSENMARKT AM JEXHOF**

Die Rose, die Königin der Blumen, steht an diesen beiden Tagen im Mittelpunkt. Es werden nicht nur verschiedene Rosensorten vorgestellt und verkauft. Auch in Liedern und Texten wird der Rose gehuldigt. Produkte aus Rosen, aber auch anderes, was mit Garten und Pflanzen zu tun hat, ist zu sehen und gibt's zu kaufen. Näheres finden Sie auf unserer Website und auf unserem Flyer zum Markt.

Reduzierter Museumseintritt (auch im Gastronomiebereich)
Bewerbung von Ausstellern unter info@jexhof.de

14. Juni, Sonntag, 13–17 Uhr*Radwanderung*
VOM KLOSTER ZUR SCHWAIGE: FÜRSTENFELD – ZELLHOF – JEXHOF

Das gehörte früher zusammen: das Kloster Fürstenfeld, der Zellhof und der Jexhof. Eine Führung mit dem Rad wird Ihnen diese Geschichte wieder nahebringen. Im Museum Fürstenfeldbruck werden Ihnen die historischen Zusammenhänge gezeigt. Dann können Sie sich in den Höfen des Klosters selbst ein Bild machen – natürlich immer mit kundigen Begleitern. Als besonderer Höhepunkt erwartet Sie in der Zellhofkapelle die Münchner Trompeterin Olivia Kunert und ihr Streichensemble Arioso Barocco.

Anmeldung nur bis zum 11. Juni möglich!

Treffpunkt: Museum Fürstenfeldbruck

Leitung: Helmut Zierer, Petra Vögele und Ludwig Weiß

Gebühr: 14 €, ermäßigt 10 €, Spenden für Musik erbeten!

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

20. Juni, Samstag, 10.30–17 Uhr*Kurs***SCHAFKOPF FÜR ANFÄNGER**

Haben Sie schon immer Lust gehabt, einmal ein altes bayerisches Gesellschaftsspiel zu lernen? Beim Lehrgang für Anfänger lernen Sie alle Regeln und Grundlagen des Schafkopfspiels. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung: Schafkopfschule e.V., München
Gebühr: 45 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

20. Juni, Samstag, 14–16 Uhr**DER AMEISENSTAAT**

Ameisen sind stark wie Herkules und gleichzeitig winzig klein. Darüber hinaus haben sie im Wald eine wichtige Funktion. Wir beschäftigen uns mit diesen faszinierenden kleinen Insekten, die mit einer Königin als Oberhaupt in einem Staat zusammenleben und ihren Bau mit allen Mitteln verteidigen. Aus Ytongsteinen bauen wir ein einfaches Formicarium, das sich hervorragend zum Beobachten dieser Tiere eignet. Für Schulkinder.

Leitung: Verein für Mensch und NaTour
Gebühr: 6 €, zzgl. Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

21. Juni, Sonntag, 10–13 Uhr**1. JEXHOF-LAUF**

Nicht nur wunderbar wandern, sondern auch laufen kann man am Jexhof. Probieren Sie's aus. Beim 1. Jexhof-Lauf werden die Strecken 3 km, 7,5 km und 15 km angeboten. Auch Nordic Walking (3 und 5 km) ist möglich. Näheres bitten wir unserer Website zu entnehmen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Jexhof e. V.

27. Juni, Samstag, 14–18 Uhr*Aus der Welt der Wildkräuter 2***HEILMITTEL AUS DER VOLKSHEILKUNDE – ANTIBIOTIKA AUS DER NATUR**

Bei einem Spaziergang in der Natur wollen wir sehen, welche heilsamen Schätze bei uns vor der Haustür wachsen. Monika Scholz wird Ihnen die „Wilden Gesellen“ am Wegesrand und auf der Wiese näherbringen. Wir hören u.a., wie schon unsere Vorfahren diese Pflanzen zum Heilen benutzt haben. Aber auch Exoten lernen wir kennen. Aus den gefundenen Schätzen bereiten wir gemeinsam verschiedene leckere Wildkräuter-Spezialitäten zu.

Leitung: Monika Scholz, Kräuterpädagogin
Gebühr: 25 €, zzgl. 5 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

28. Juni, Sonntag, 11–13 Uhr,*Musikalischer Frühschoppen***ENSEMBLE DES AKKORDEON-ORCHESTERS AMPERTAL**

Die kleine und feine Besetzung des Akkordeon-Orchesters Ampertal bringt ein vielseitiges Programm auf die Bühne und unterhält die Gäste mit einer gelungenen Mischung aus flotten, bekannten und unterhaltsamen Melodien. Und dazu gibt es gutes bayerisches Essen und Trinken.

Regulärer Museumseintritt (Verköstigung nicht im Eintritt enthalten)

28. Juni, Sonntag, 13–15 Uhr*Archäologische Radwanderung***AUF DEN SPUREN DER KELTEN:
DIE VIERECKSCHANZEN**

Die Region zwischen Holzhausen und Steinlach bietet neben einer attraktiven Landschaft auch eine Fülle an geschichtlich bedeutenden Denkmälern. Hierzu gehören auch die vier keltischen Viereckschanzen. Um diese Bodendenkmäler in der Öffentlichkeit besser bekannt zu machen, entstand ein neuer Wander- und Radweg. Über diesen Weg wird Ihnen via Fahrrad (Start und Ziel: Jexhof) die Welt der Kelten nähergebracht. Bei Dauerregen entfällt die Veranstaltung.

Leitung: Dr. Walter Irlinger, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Gebühr: 6 €, ermäßigt 4 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

2. Juli, Donnerstag, 20.30 Uhr*Literatur am Jexhof***DIE VOLLMOND-LESE-NACHT.
EIN LITERARISCH-MYSTISCHES ERLEBNIS**

In dieser Vollmondnacht sind alle Nachtschwärmer und Mondsüchtigen eingeladen, sich durch Gute-Nacht- und Böse-Nacht-Geschichten auf eine Reise zum Mond, ja bis zur Milchstraße entführen zu lassen. Erleben Sie in dieser Lesenacht Geheimnisse aus einer anderen Welt und einer anderen Zeit. Durch die Nacht führen – musikalisch begleitet – Annemarie Strähhuber und Toni Drexler.

Gebühr: 6 €, ermäßigt 4 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

4. Juli, Samstag, 8–17 Uhr*Kurs***NATUR- UND REISEFOTOGRAFIE
FÜR ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE**

Fotografieren macht Spaß. Doch gute Fotos zu machen, erfordert etwas mehr, als nur auf den Auslöser zu drücken. Dieses Seminar hilft mit wenig Theorie und viel Praxis dabei, Fotos, die man auch nach Jahren noch gerne anschaut, aufzunehmen. Die wunderschöne Landschaft um den Jexhof liefert uns bei allen Wetterlagen auch die Motive. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Bitte Digitalkamera (ggf. Zubehör, Stativ & Objektive) sowie einen Laptop mitbringen.

Leitung: Dr. Ferry Böhme, Mitglied der Gesellschaft
Deutscher Tierfotografen (GDT)

Gebühr: 96 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

4. Juli, Samstag, 19–1 Uhr*Brucker Kulturnacht***„ALLES IST LEBEN“****MILENA JESENSKÁ: TEXTE UND MUSIK**

Milena Jesenská ist mehr als Kafkas Freundin: Im Prag der Jahrhundertwende geboren, rebellierte sie früh gegen Konventionen, die das Leben einer Frau beschränkten. Mit ihren Freundinnen lebt sie ein aufregendes, provozierendes Leben. Bald ist sie Teil der Prager Künstler- und Literatenszene. Später in Wien übersetzt sie Kafkas Werke ins Tschechische und kommt ihm auch privat näher. Berühmt ist ihr gemeinsamer Briefwechsel.

Zurück in Prag wird „die Jesenská“ freudig in die Künstler-Gesellschaft wieder aufgenommen. Sie verfasste mehr als hundert Feuilletons, Reportagen und Briefe, die sich mit Modefragen, gesellschaftlichen und intellektuellen Themen beschäftigen und die Vielfalt und Schönheit des Lebens deutlich zum Ausdruck bringen. Aber sie schrieb auch vielbeachtete politische Reportagen. In ihren Werken entsteht ein Bild jener ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, dem auch die Zeitstellung des Bauernhofmuseums Jexhof entspricht.

Bettina Mittendorfer, Trägerin des Bayerischen Filmpreises, erzählt die Biographie und liest die schönsten Texte der Milena Jesenská, Florian Burgmayr begleitet die Lesung mit eigenen Kompositionen auf dem Akkordeon.

Gespielt wird um 19.35 Uhr, 20.35 Uhr, 21.35 Uhr und um 22.35 Uhr. Den künstlerischen Teil des Abends rundet der Feuerkünstler Uwe Lutz (Hearts on Fire) ab (ca. 23.30 Uhr).

Von **19 bis 21 Uhr** sind alle jungen Besucher beim Kinderprogramm eingeladen, gemeinsam mit Monika Dufner vom Verein Mensch und NaTour in Steinzeitmanier Licht zu machen. Außerdem wird aus Ton ein einfacher Kienspanhalter gebastelt.

Die Ausstellungen „Die Amper: Geschichte(n) eines Flusses. I: Vom Ammersee bis Olching“ und „Großer Krieg und kleines Dorf. Der Erste Weltkrieg und das Land“ sind natürlich geöffnet. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Eintritt für alle beteiligten Einrichtungen, inkl. Shuttle-Bus: 9 €, ermäßigt 3 €

5. Juli, Sonntag, 14–15 Uhr*Führung***DAS ELEKTRIZITÄTWERK IN SCHÖNGEISING**

1892 entstand das von Oskar von Miller geplante Wasserkraftwerk in Schöngesing, das der Stromversorgung Fürstentumsbruck diente. Damit gehörte Bruck Ende des 19. Jahrhunderts zu den wenigen Städten in Deutschland, die von der neuen Energieform elektrischer Strom profitierten. Das Kraftwerk Schöngesing, gespeist von der Amper, wurde bald zum Vorbild für den Bau weiterer Elektrizitätswerke. Zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland bestaunten das Werk schon bald nach seiner Errichtung. Tun Sie es ihnen gleich bei dieser fachkundigen Führung. **Auch am 27. September, 14 Uhr.**

Treffpunkt: E-Werk, Amperstraße 3, 82296 Schöngesing
Leitung: Susanne Poller, Kreisheimatpflegerin Baudenkmalpflege

Gebühr: 4 €, ermäßigt 2 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

11. Juli, Samstag, 10–17 Uhr*Kurs***KORBFLECHTEN: SCHANZEN ODER RAHMENKÖRBE**

Bei dieser traditionellen Flechttechnik beginnen Sie mit dem „Rahmen“ aus Weidenringen. Dann wird in der Schanztechnik der Körper des Korbes geflochten. Verschiedene Größen, Ausformungen und Material sind möglich.

Leitung: Theresia Asam, Korbmacherin/Flechtkünstlerin

Gebühr: 77 €

Anmeldung erforderlich:

asam@flechtertreffen.de oder 0178/2355914

11. Juli, Samstag, 10–18 Uhr**MUNDHARMONIKA-KURS**

Wer den Klang der Mundharmonika mag und schon immer einmal wissen wollte, wie die Mundharmonikaspieler in Pop, Blues und anderen Musikstilen es fertigbringen, auf so einem kleinen, unscheinbaren Instrument so herrlich effektiv zu spielen, findet in diesem Kurs dafür die Grundlage. Hier lernen Sie die entscheidenden Spieltechniken wie den Ansatz und die Tonformung mit den akustischen Effekten. Dazu spielen wir bekannte Folksongs und festigen das Erlernte anhand von einigen Übungen. Kenntnisse werden

nicht vorausgesetzt. Wir verwenden eine C-Dur-Blues-Harp (10-Loch-Mundharmonika in der Richterstimme). Instrumente können auch im Kurs erworben werden.

Leitung: Thomas Hippe
Gebühr: 27 €, zzgl. 4 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

12. Juli, Sonntag, 11–13 Uhr, Einlass: 10.30 Uhr

Literarisch-musikalischer Frühschoppen A HUND BIST FEI SCHO

Unter dem Titel „A Hund bist fei scho!“ hat Hans Rottmeir mehr als tausend Sinnsprüche, Redensarten und Lebensweisheiten gesammelt. Gscheit oder gschert – gerade in den Redensarten offenbart sich das menschliche Wesen. Der unterhaltsame Streifzug durch die bairische Sprachlandschaft wird musikalisch begleitet von der Gruppe Reiberdatschi. Außerdem gibt es gutes Essen und Trinken.

Gebühr: 8 €, ermäßigt 6 € (ohne Verköstigung)
Das Museum ist an diesem Tag erst ab 13 Uhr geöffnet; die Sonderausstellungen sind ab 11 Uhr zugänglich.
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

12. Juli, Sonntag, 13–15 Uhr

WALDGESCHICHTE(N) FÜR ERWACHSENE

In vergangenen Zeiten war der Wald für uns Menschen immer auch ein Ort voller Mythen und Sagen. Einige davon wollen wir bei diesem Waldspaziergang kennenlernen.

Leitung: Verein für Mensch und NaTour
Gebühr: 4 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

18. Juli, Samstag, 16–18 Uhr

Literarischer Spaziergang DIE MENSCHEN, DAS LAND UND DER FLUSS: AMPER-GESCHICHTEN

Flüsse sind Lebensadern, sie erhalten Land und Natur am Leben und prägen die Menschen, die an ihren Ufern wohnen. Wie verhält es sich in dieser Beziehung mit der Amper und dem sie umgebenden Amperland? Welche Stoffe und Texte behandeln diese vielfältige Thematik? Anhand einer bunten (!) Auswahl beschäftigt sich die Schauspielerin Michaela Stögbauer berichtend, erzählend, deklamierend auf einem ca. zweistündigen Spaziergang entlang der Amper mit diesem reizvollen Beziehungsgeflecht. Der Nachmittag beginnt und endet im lauschigen Biergarten des Unteren Wirts in Schöngesing.

Gebühr: 7 €, ermäßigt 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

19. Juli, Sonntag, 11–18 Uhr

Familientag WASSER

Ohne Wasser kein Leben für Mensch, Tier und Natur. Spielerisch und mit allen Sinnen wollen wir uns mit diesem wichtigen Element beschäftigen. Ein kreatives Mitmachangebot erwartet die Kinder. Bei „Waldemar und Staubfried“ (14 Uhr), dem lustigen Umwelt-Theater, können alle mitmachen und viel lernen, über die Welt, die uns umgibt. Bei Kutschenfahrten und vielem mehr kommen Groß und Klein auf ihre Kosten.

Regulärer Museumseintritt

24. Juli, Freitag, 20.30 Uhr

Theatersommer am Jexhof DIE BERNAUERIN von Carl Orff

Der bayerische Herzog Albrecht III. verliebte sich in die Augsburger Baderstochter Agnes Bernauer und nahm sie als Geliebte, vielleicht sogar als Ehefrau an den Münchner Hof, wo sie nicht wohl gelitten war. Die ganz und gar nicht standesgemäße Verbindung erzürnte den Vater Albrechts, der Agnes schließlich 1435 in der Donau ertränken ließ – womit wir beim Jahresthema des Jexhofes, nämlich Wasser, wären. Literarisch-musikalisch bearbeitete diese dramatische Liebesgeschichte Carl Orff.

Weitere Aufführungen: 25. Juli/31. Juli/1. August um 20.30 Uhr, 26. Juli/2. August um 19 Uhr

Veranstalter: Theatersommer am Jexhof
Eintritt: 22 € Vorverkauf (Amperkurier im AEZ FFB-Buchenau, Blatt und Blüte in der Brucker Str. 3, Grafrath und Döllerer, 08144/7962), 28 € Abendkasse, Mitglieder des Fördervereins: 19 €

2. August, Sonntag, 11–13 Uhr, Einlass: 10.30 Uhr

Literarisch-musikalischer Frühschoppen HUBERS BAIRISCHE WORTKUNDE

„Hubers Bairische Wortkunde“ von und mit Gerald Huber und Maria Reiter ist ein augenzwinkernder Streifzug durch die bairische Sprache. Sie erfahren zum Beispiel, warum es sich lohnt, die Preußen zu derblecken und warum Bairisch das eigentliche „Hochdeutsch“ ist. Begleitet wird die unterhaltsame Lesung von der namhaften Akkordeonistin Maria Reiter. Und dazu gibt es gutes bairisches Essen und Trinken.

Gebühr: 8 €, ermäßigt 6 € (ohne Verköstigung)
Das Museum ist an diesem Tag erst ab 13 Uhr geöffnet; die Sonderausstellungen sind ab 11 Uhr zugänglich.
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

3.–7. August, Montag–Freitag, 8.30–14 Uhr*Ferienprogramm***ABENTEUER NATUR – ABENTEUER WASSERWELT**

Eine Woche am Jexhof – eine Woche Abenteuer in der Natur. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Wasser. Wir erforschen den Kellerbach und seine Lebewesen, gehen auf die Suche nach den Gelbbauchunken, dem Symbol unseres Waldpfades, basteln Kescher und kleine Flöße, führen zahlreiche Experimente durch und Vieles mehr. Ein vielfältiges Angebot erwartet euch. Bitte täglich ausreichend Brotzeit mitbringen. Für Schulkinder.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)

Gebühr: 75 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

5. August, Mittwoch, 10–13 Uhr*Ferienprogramm***RUND UM DEN APFEL**

Obstbäume gab's in jedem Bauernhof. Deshalb passt es gut zu uns, einmal den Apfel in vielen Facetten den Kindern nahezubringen. Wie unterschiedlich die Äpfel sind, sollen sie erkennen. Das erfahren sie durch Farbe und Geruch, aber auch indem die Kinder sie zu Mus und Gelee verarbeiten. Für Schulkinder.

Leitung: Erika Schad

Gebühr: 7 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

7. August, Freitag, 10.30–14.30 Uhr*Ferienprogramm***DIE KATZE, DIE SICH RECKT UND STRECKT:
YOGA UND MEHR FÜR KINDER**

In dem wunderbaren Ambiente des Jexhofes bieten wir die Kombination von Kinderyoga, Spielen und Basteln (mit einer kleinen Obstpause). Hier können die Kinder gegenseitiges Vertrauen erfahren in lustigen, bewegten und entspannenden Yogaübungen. Danach können sie einer kleinen Geschichte lauschen und eine Überraschung basteln. Für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Leitung: Verena Maria Wendt, Yogalehrerin

Gebühr: 14,50 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

8. August, Samstag*Kulturfahrt des Fördervereins Jexhof e. V.***LANDESAUSSTELLUNG „NAPOLEON IN BAYERN“
IN INGOLSTADT**

Anlass für die Fahrt ist die Ausstellung zur 200sten Wiederkehr des Wiener Kongresses und des Sturzes von Napoleon. Dieses Jubiläum bildet den Anlass, auf die

napoleonische Ära zurückzublicken, die Bayern erhebliche territoriale Zugewinne brachte. Und Bayern wurde außerdem dem Königreich mit einer modernen Verfassung. Nichtmitglieder sind bei der Kulturfahrt herzlich willkommen.

Abfahrt: 8 Uhr Jexhof, 8.15 Uhr Landratsamt FFB

Gebühr: 53 €, inkl. Busfahrt, Eintritt und Führung

Anmeldung bis 10. Mai:

foerderjex@gmx.de oder Günter Mayr, 0172/8377789

8. August, Samstag, 14–17 Uhr*Kurs***SCHMIEDEN**

Der Schmied hatte immer eine Sonderstellung im Ort, auf ihn waren alle angewiesen. Lernen Sie deshalb etwas Besonderes, lernen Sie Schmieden. Meister Helmut Brummer zeigt Ihnen, wie es geht.

Leitung: Helmut Brummer, Schmiedemeister

Gebühr: 60 €, inkl. Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

11. August, Dienstag, 14–17 Uhr*Ferienprogramm***TROMMELN BAUEN**

Trommeln ist eine der ältesten und ursprünglichsten Formen der Musik. Man kann auf allen möglichen Gegenständen trommeln, am schönsten aber auf einem selbstgebaute Instrument. Deshalb könnt ihr unter Anleitung handliche, 30 bis 40 cm lange Röhrentrommeln bauen. Zum Schluss des Kurses üben wir damit auch noch das Trommeln. Für Schulkinder.

Leitung: Bettina Höcker

Gebühr: 12 €, inkl. Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

12. August, Mittwoch, 14–17 Uhr*Ferienprogramm***NATURTONFLÖTEN BAUEN UND GESTALTEN**

Zunächst bemalen wir das Flötenrohr, trocknen es sorgfältig und verzieren es mit Bändern, Perlen, Federn oder sonstigen Fundstücken aus Wald und Flur. Die Naturton- oder Obertonflöten lassen sich sehr leicht anblasen. Deshalb ist es den Kindern meist schon nach wenigen Augenblicken möglich, dem Instrument die verschiedensten Klänge und Melodien zu entlocken. Wir benötigen keine mühsam zu erlernende Grifftechnik, da alleine die Intensität des Luftstroms die Tonhöhe steuert. Für Schulkinder bis 13 Jahren.

Leitung: Bettina Höcker

Gebühr: 12 €, inkl. Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

15. August, Samstag, 10.30 Uhr*Förderverein Jexhof e. V.*
**WALLFAHRTSGOTTESDIENST AN MARIÄ
HIMMELFAHRT**

Am großen Frauentag gehen traditionell die Mitglieder der Pfarrei St. Sebastian, Gilching, zu Fuß den Kreuzweg durchs Wildmoos zum Votivkreuz am Jexhof. Nach altem Brauch werden an diesem Tag die Kräuterbuschen geweiht. Nach dem Gottesdienst gibt es bei Brotzeit und Bier ein gemütliches Beisammensein.

Eintritt: frei

17. August, Montag, 10–12 Uhr*Ferienprogramm*
JEXHÖRNCHENS ABENTEUER IM WALD

Das Jexhörnchen geht im Wald auf Entdeckungsreise, findet neue Freunde und erlebt dabei viele Abenteuer. Für Kindergartenkinder und Erstklässler (Begleitung eines Erwachsenen möglich).

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)

Gebühr: 6 € pro Kind

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

22. August, Samstag, ab 13 Uhr**DIE HOFKÄSEREI KOMMT**

Es ist ganz einfach: Die mobile Käserei kommt zu uns auf den Jexhof, parkt hier ihr Käs-Mobil, wir geben ihm 500 Liter Milch und nach wenigen Stunden ist aus der Milch Käse geworden. Damit Sie's glauben, können Sie dabei zuschauen. Und ungefähr sechs Wochen später gibt es den fertig gereiften Jexhof-Käse bei uns zu kaufen – rechtzeitig zum Käsemarkt am 4. Oktober.

Leitung: Christian Merk
Regulärer Museumseintritt

24.–28. August, Montag–Freitag, 8.30–14 Uhr*Ferienprogramm*
ABENTEUER BAUERNHOF

Alles selber machen – das muss man auf einem Bauernhof. Wir stellen Butter her, kochen Kartoffeln und lassen uns beides schmecken. Wir mahlen Getreide und backen mit dem Mehl. Ja, sogar das Gras zu mähen lernen wir. Und wenn dabei etwas schmutzig wird, waschen wir es – auch selber. Für Schulkinder.

Leitung: Verena Maria Wendt

Gebühr: 75 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

24. August, Montag, 14–16 Uhr*Ferienprogramm*
ZAUBER-WASSER. EXPERIMENTE MIT WASSER

Wasser ist ein besonderer Stoff: Er ist für uns nicht nur lebensnotwendig, er lädt auch zum Experimentieren ein. Seinen physikalischen Phänomenen gehen wir auf den Grund und werden dabei zu kleinen Wasser-Forschern. Für Kinder ab 5 Jahren.

Leitung: Hans Machnitzke

Gebühr: 6 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

26. August, Mittwoch, 14–17 Uhr*Ferienprogramm*
EIS

Sommer, Sonne, Sonnenschein – dazu gehört natürlich auch EIS! Aber wir stellen heute nicht nur verschiedene Sorten Eis, sondern auch einen bunten Obstsalat her und backen dazu noch süße Waffeln. Für Kinder ab 6 Jahren.

Leitung: Brigitte Zimmermann

Gebühr: 7 €, zzgl. 4 € für Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

27. August, Donnerstag, 13–16 Uhr*Ferienprogramm*
FLACHS

Die Flachspflanze ist heute noch der zweitwichtigste Textilrohstoff, der von Pflanzen gewonnen wird. Bevor die billigere Baumwolle sie im Laufe des 19. Jahrhunderts verdrängte, wurde sie auch bei uns hier überall angebaut. Am Jexhof gibt's noch ein kleines Flachsfeld, das wir mit eurer Hilfe ernten wollen. Rufen, Brechen, Hecheln – hört sich das nicht gut an? Ihr lernt viel über die Verarbeitung des Flachses zu Leinen und werdet großen Spaß und einiges zu tun haben. Bringt Kraft mit! Für Schulkinder.

Leitung: Heinrich Widmann (Bauernhofmuseum Jexhof)

Gebühr: 7 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

31. August, Montag, 10–13 Uhr*Ferienprogramm*
WALDGEISTER UND GARTENGUCKER

Gemeinsam gestalten wir mit zuvor gesammelten Naturmaterialien, Holz und bunten Farben lustige oder gruslige Waldgeister oder Gartengucker. Ein Blickfang für jeden Garten oder Balkon. Auch im Wald verwandeln wir die Bäume mit Ton und Naturmaterialien in einfache Waldgeister. Für Kinder ab 8 Jahren.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)

Gebühr: 7 €, zzgl. 2 € für Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

2. September, Mittwoch, 10–12.30 Uhr*Ferienprogramm*
BUTTERN

Dass die Butter nicht im Supermarkt entsteht, weiß doch hoffentlich jedes Kind. Aber wie man selber Butter herstellt, dürften die wenigsten wissen. Wir zeigen es euch. Die fertige Butter könnt ihr dann auf das gute Jexhof-Brot streichen und mit Schnittlauch essen. Für Schulkinder.

Leitung: Marianne Lichtenauer

Gebühr: 6 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

3. September, Donnerstag, 10–15 Uhr*Ferienprogramm*
KINDER-THEATER-KURS

Lebendig, unterhaltsam und lehrreich: Ein Schauspielkurs ganz individuell für Ihr Kind. Nach vielen Übungen inszenieren wir ein eigenes Theaterstück und führen es den Eltern am Ende des Kurses vor. Für Kinder ab 5 Jahren.

Leitung: Simone Mutschler, agentur theaterspaß

Gebühr: 28 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

5. September, Samstag, 13–17 Uhr**PILZ-EXKURSION**

Der Wald um den Jexhof ist ein Paradies für Pilzsucher. Wo man die Pilze findet und wie man sie richtig bestimmt, wird Ihnen bei dieser Lehr-Wanderung von einem Experten gezeigt. Gutes Schuhwerk und warme Kleidung nicht vergessen. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt.

Weiterer Termin: 13. September, 13–17 Uhr

Leitung: Edmund Garnweidner, Verein für Pilzkunde München

Gebühr: 10 €, ermäßigt 8 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

6. September, Sonntag, 15 Uhr*Vorführungen*
VERKEHR UND TRANSPORT

Von Kutschen und Wagen, Traktoren und Motorrädern berichtet anschaulich der ehemalige Leiter der Abteilung Landverkehr im Deutschen Museum Hans Straßl (Oberkonservator a. D.). Und er erklärt, was es mit den „Hennasprengern“ auf sich hat.

Regulärer Museumseintritt

7.–11. September, Montag–Freitag, jeweils 8.30–14 Uhr*Ferienprogramm*
ABENTEUER WALD

Der Wald ist ein wunderbarer Platz zum Lernen und Spielen und birgt viele Geheimnisse. Wir gestalten Waldkunstwerke und gehen gemeinsam den Geräuschen auf den Grund. Von den Lebewesen im Wald entdecken wir jede Menge Spuren. Bei einer Waldrallye könnt ihr an verschiedenen Stationen des Waldpfades euer Wissen über den Wald unter Beweis stellen und eure Geschicklichkeit erproben. Gemeinsam werden wir Abenteuer erleben, Spiele machen und viel Neues erfahren. Für Schulkinder.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)

Gebühr: 75 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

9./10. September, Mittwoch/Donnerstag, jeweils 10–13 Uhr*Ferienprogramm*
IN DER SCHREINERWERKSTATT

Holz war über Jahrhunderte der wichtigste Werkstoff. Auch im bäuerlichen Bereich wurde er häufig verwendet. Was der Bauer nicht selber herstellen konnte, machte der Dorfschreiner. In den zwei Tagen lernen die jungen Schreiner Holzarten, Werkzeuge und hölzerne Gerätschaften kennen. Dann bauen sie unter Anleitung des Jexhof-Schreiners ein kleines Wasserrad. Für Kinder von 8 bis 14 Jahren.

Leitung: Heinrich Widmann (Bauernhofmuseum Jexhof)

Gebühr: 14 €, inkl. Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

12. September, Samstag, 14–18 Uhr*Aus der Welt der Wildkräuter 3*
FRÜCHTE UND KRÄUTER DES HERBSTES

Die „Wilden Gesellen“ wie Giersch und Spitzwegerich haben ein Vielfaches mehr an Vitamin C als ein Kopfsalat aus dem Supermarkt. Ebenso enthalten die Wildfrüchte wertvolle Inhaltsstoffe, die unser Abwehrsystem auf Trab bringen. Sie erfahren Interessantes, Historisches und Wissenswertes aus der Volkshelkunde. Außerdem bereiten wir miteinander etwas Gesundes aus der Wilden Küche zu. Darüber hinaus erhalten Sie Rezeptideen für Zuhause.

Leitung: Monika Scholz, Kräuterpädagogin

Gebühr: 25 €, zzgl. 5 € für Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

13. September, Sonntag, ab 14 Uhr*Tag des offenen Denkmals***TRANSMISSION – DER RIEMENANTRIEB**

Als Dampfmaschinen, Traktoren und Elektromotoren in der Landwirtschaft aufkamen, hielt auch die Kraftübertragung mittels Riemen Einzug in die Bauernhöfe. „Treibendes Zeug“, wie die Transmission 1853 noch genannt wurde, setzte Dreschmaschinen, Windfegen, Gsodschneidmaschinen und andere Geräte in Gang. Einige interessante Beispiele für den Riemenantrieb (Transmission) werden wir Ihnen zeigen.

Eintritt an diesem Tag: Bezahlen Sie, wie viel Ihnen der Besuch wert war!

14. September, Montag, 14 Uhr*Kindertheater***PIMPERNELLA PUMPELSACK UND DAS GEHEIMNIS DER PFLANZEN**

Eigentlich wohnt sie in einer kleinen bemoozten Hütte im Wald. Wenn sich aber das magische Tor öffnet, dann besucht sie die Menschen und erzählt von den lustigen Baumwesen, vom wilden Kraut, der Hüterin des Landes und schürt sogar den Zauberkessel an... Ein Theater zum Mitmachen voller Poesie, Magie und jeder Menge schräger Instrumente. Für Alt und Jung ab 5 Jahren.

Leitung: Petra Wurdak

Gebühr: 11 € für Erwachsene, 9 € für Kinder

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

20. September, Sonntag, ab 11 Uhr*Förderverein Jexhof e. V.***ERNTEDANKFEST**

Erntedankfeste gab es schon in vorchristlicher Zeit als Zeichen der Dankbarkeit für eine gute Ernte. Am Jexhof werden an diesem Tag die Besucher von den Mitgliedern des Fördervereins bewirtet – aus Dankbarkeit dafür, dass so viele Menschen unsere Arbeit – und damit das Museum – unterstützen. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, das Festessen gibt's ab 12 Uhr. Die besondere Attraktion ist heuer der Markt der Landfrauen.

Eintritt: frei

27. September, Sonntag, 10–14 Uhr*Geologische Wanderung***AUF DEN SPUREN DER EISZEIT ENTLANG DER AMPER**

Auf der geologischen Wanderung durch die Amperschlucht nach Wildenroth und zurück lernen Sie die hinterlassenen Landschaftsformen der Eiszeit wie aus dem Lehrbuch

kennen. Sie erfahren, wie diese Formen entstanden sind, wie sich Klima und Vegetation seit der Eiszeit verändert haben und wie sich das alles bis heute auf die Landnutzung durch den Menschen auswirkt. Bitte an geländetaugliches Schuhwerk, Brotzeit und wetterfeste Kleidung denken.

Leitung: Dr. Thomas Geist

Gebühr: 6 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

3. Oktober, Tag der Deutschen Einheit, 14–16 Uhr**MOOSGÄRTCHEN BASTELN**

Moose sind sehr ursprüngliche Pflanzen. Sie sind klein und eher unscheinbar. Doch bei genauerer Betrachtung sind sie ein Kosmos für sich. Wir basteln kleine Moosgärtchen, die uns in eine Zauberwelt entführen. Für Schulkinder.

Leitung: Verein für Mensch und NaTour

Gebühr: 6 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

3. Oktober, Tag der Deutschen Einheit, 14–17 Uhr**SCHAUMOSTEN UND OBSTSORTEN-AUSSTELLUNG**

Demonstriert wird die Vielfalt der bei uns erfolgreich angebauten Sorten. Gerne können Sie Äpfel aus Ihrem Garten (mindestens drei typische Beispiele einer Sorte) zur Bestimmung mitbringen. Wie man nun aus Äpfeln einen naturreinen Saft gewinnt, wird beim Schaumosten gezeigt!

Leitung: Horst Stegmann (Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege), Monika Lampl und die Blumen- und Gartenfreunde Biburg

Regulärer Museumseintritt

4. Oktober, Sonntag, 11–18 Uhr**KÄSEMARKT**

Käse entsteht durch das Gerinnen des Eiweißanteils in der Milch. Schon die Steinzeitmenschen aßen Käse und inzwischen gilt es als ein Grundnahrungsmittel in Europa, Australien und Nordamerika. Es gibt viele Käsesorten, die am Jexhof beim Käsemarkt probiert und gekauft werden können. Dazu alles, was den Genuss des Käses erhöht. Lassen Sie es sich schmecken!

Marktbesuch frei / Museum: regulärer Eintritt

Bewerbung von Ausstellern unter info@jexhof.de

9./10./11. Oktober, Freitag/Samstag/Sonntag*Kulturfahrt des Fördervereins Jexhof e. V.*
BOZEN, MERAN UND TÖRGGELN

Statt des – oft verregneten – Sommerfestes machen wir uns nach Südtirol auf. Abfahrt Freitag: 11 Uhr Jexhof, 11.15 Uhr Landratsamt FFB, nachmittags Bozen zur Selbsterkundung. Samstag: Besuch des Ötzi im Archäologiemuseum Bozen. Anschließend Fahrt nach Meran, evtl. Besichtigung von Schloss Tirol, abends Törggelen im Grödnertal. Sonntag: Rückfahrt mit Halt in Innsbruck (geführter Stadtrundgang). Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Gebühr: 250 €, inkl. Übernachtung, Führungen, Eintritte, Törggelen (ohne Getränke); EZ-Zuschlag 60 €
Anmeldung: foerderjex@gmx.de oder 0172/8377789

9. Oktober, Freitag, 15–16 Uhr*Geschichten hören*
LENA VOM WOLFSGRABEN

Karg war das Leben auf den Einödhöfen, beschwerlich, aber dennoch oft auch voller schöner Momente. Von dem Mädchen „Lena vom Wolfsgraben“ handelt die Geschichte, die Tilde Michels geschrieben hat und die vom Landleben vor 100 Jahren erzählt. Leicht hatte es die arme Lena demnach nicht. Was sie alles erlebte, bringt euch Annemarie Strähuber an diesem Nachmittag nahe. Hört gut zu! Für Kinder ab 5 Jahren.

Gebühr: 3 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

10. Oktober, Samstag, 20.30 Uhr*Multivision*
**WILDNIS AMPERLAND –
NATURWUNDER IM LAUFE DER JAHRESZEITEN**

Es erwartet Sie eine beeindruckende Reise zu den versteckten Naturschönheiten des Amperlandes. Live kommentiert und mit meditativer Musik untermalt, präsentieren wir Ihnen naturfotografisch erstklassige Einblicke in die wilde Schönheit des Amperlandes. Auf gewohnt unterhaltsame Weise führt der Fürstenfelder Naturfotograf Dr. Ferry Böhme, Mitglied und Preisträger der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen, persönlich durch diesen eindrucksvollen Abend in der beschaulichen Jexhofstube – hinein in die „Wildnis Amperland“.

Gebühr: 12 €, ermäßigt 10 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

11. Oktober, Sonntag, 13.30–16 Uhr*Archäologische Wanderung*
SUNDERBURG

Hoch über der Amper erhebt sich ein Bergsporn mit dem Namen „Sunderburg“. Die Abschnittsbefestigung, die im Norden von der Amper, im Osten von einem Trockental und im Südwesten von einer Wall-Grabenanlage begrenzt wird, ist eine der interessantesten vorgeschichtlichen Anlagen des Landkreises. Auf dem Plateau der Sunderburg befand sich in der Vorgeschichte und im Mittelalter eine Burg bzw. ein befestigter Wohnsitz. Durch Grabungen wurde nachgewiesen, dass hier bereits in der Frühbronzezeit (vor ca. 3.700 Jahren) Menschen lebten. Die Wanderung wird von Kreisheimatpfleger Toni Drexler geführt.

Treffpunkt: Sportlerheim am Sportplatz Schöngesing
Ohne Gebühr (Spenden erwünscht)

16. Oktober, Freitag, 18–21 Uhr*Traditionelle Küche*
EINLADUNG IN DIE KNÖDELKÜCH'

Ob Semmelknödel, Schinkenknödel, Breznknödel, Spinatknödel – heute kochen wir viele verschiedene Knödel und lassen sie uns mit den dazu passenden Beilagen schmecken.

Leitung: Brigitte Zimmermann
Gebühr: 8 €, zzgl. 8 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

17. Oktober, Samstag, 10–16 Uhr**JODELN LERNEN**

Das Jodeln, das aus den Verständigungsrufen von Viehhirten entstanden ist, hat sich im alpenländischen Raum zu einer besonderen Kunstform im Volksgesang entwickelt. Ziel der Fortbildung ist es, die Technik des Jodelns zu erlernen und diese an ausgewählten Beispielen einzuüben. Dabei geht es nicht um das virtuose Jodeln, wie es von berufsmäßigen Jodel-Akrobaten im Showgeschäft produziert wird, sondern um den überlieferten Jodler in der naturhaften Mehrstimmigkeit, zwei-, drei- und vierstimmig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Als Merkhilfe erhalten die Teilnehmer alle erlernten Jodler in Notenschrift. Ein Jodeldiplom kann nicht erworben werden.

Leitung: Monika Baumgartner und Thomas Höhenleitner
Gebühr: 20 €, ermäßigt 16 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

18. Oktober, Sonntag, ab 11 Uhr

EINE KLEINE KIRCHWEIH

Den Kirta (Kirchweih) gibt es schon etwa seit dem 5. Jahrhundert. Ursprünglich feierte jedes Dorf den Tag, an dem seine Kirche geweiht wurde, bis man 1868 den Kirta auf den 3. Sonntag im Oktober festlegte. In Südbayern gehören Kirta-Kiacheln oder die Kirta-Hutschn zu diesem wichtigen ländlichen Fest. Das gibt's an diesem Tag auch bei uns. Und dazu Schreiben mit Gänsefedern, Gänsewein, Federnspießen und einige lebende Gänse – schließlich noch Musik der Türkenfelder Tanzmusi. Was will man mehr?

Reduzierter Museumseintritt (auch im Gastronomiebereich)

19. Oktober, Montag, 19 Uhr

Geschichten mit Musik KIRTA-MONTAG-HOAGART

„A gscheida Kirta dauert bis zum Irta (Dienstag) – und's kunnt se schicka a dirm mal bis zum Migga (Mittwoch).“ Auf jeden Fall gehörte aber der Montag noch zur Feier des Kirchweihfestes. Und so ist es auch auf dem Jexhof noch der Brauch.

Leitung: Sepp Bernlochner und die Kerschbaum Musi
Eintritt: frei
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

23. Oktober, Freitag, 19 Uhr

Lesung und Musik UNSERE BAYERN IM KRIEG Lena Christ zwischen Patriotismus und Entsetzen

Der Erste Weltkrieg spiegelt sich in der bayerischen Literatur auf unterschiedliche Weise wieder. Widersprüchlich sind Lena Christs Impressionen aus Bayern um 1914/1915, die sie in dem Buch „Unsere Bayern anno 14“ niederschrieb. Darin zeigt sich, wie aus der anfänglichen Kriegsbegeisterung in Stadt und Land Alltag wird. In ergänzenden bzw. deutlich kontrastierenden Texten anderer Autoren wird die ambivalente Rolle der Künstler im sogenannten Großen Krieg deutlich. Ihre Mahnungen fanden nur langsam und sporadisch Platz in den Köpfen der Menschen daheim.

Mit Rolf P. Parchwitz, Michaela Stögbauer und Monika Stöhr (Klavier)
Gebühr: 12 €, ermäßigt 10 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

24./25. Oktober, Samstag, 9–18 Uhr / Sonntag, 9–12 Uhr

Kurs KRIPPEN BAUEN FÜR ERWACHSENE

Weihnachten kommt schneller als man denkt! Wir fertigen nach alten Mustern verschiedene Spanschachtel- und Kastenrippen mit Loammandl-Figuren, die nach Vorlage angemalt werden. Auf der Webseite der Kursleiterin sind die verschiedenen Beispiele zu sehen: www.monica-meyer-nusser.de. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Monica Nusser
Gebühr: 42 €, zzgl. Materialgeld nach Rücksprache mit der Kursleiterin, mindestens 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

24. Oktober, Samstag, 18–20 Uhr

NACHTWANDERUNG

Licht gibt uns ein Gefühl der Geborgenheit. Besonders beeindruckend ist dieses Erlebnis bei einer nächtlichen Wanderung durch den von kleinen Lichtern erhellten Jexhof-Wald. Beim wärmenden Lagerfeuer können wir anschließend noch Würstel und Stockbrot braten. Bitte ein Taschenmesser pro Familie mitbringen. Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 6 €, ermäßigt 4 €, zzgl. 1,50 € für Material pro Person
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

30. Oktober, Freitag, 14.30–17 Uhr

ALLERHEILIGENZÖPFE UND SEELN

Früher bekamen die Kinder von ihren Taufpatinnen und von ihren Omas ab Allerheiligen kleine Zöpfe aus Hefeteig geschenkt. Wir backen heute nach alten Rezepten Allerheiligenzöpfe und Seelen und lassen uns diese nach getaner Arbeit bei einer Tasse Tee schmecken. Wer mag, kann sie aber auch verschenken. Für Kinder ab 6 Jahren.

Leitung: Brigitte Zimmermann
Gebühr: 5 €, zzgl. 4 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

3. November, Dienstag, 10–13 Uhr*Ferienprogramm***DAS GEHEIMNIS DER GOGGOLORI-BIRNEN**

Der Goggolori ist ein Kobold. Manchmal lustig, manchmal frech, aber immer unberechenbar. Von ihm gibt es die tollsten Geschichten, auf die ihr gespannt sein könnt. Aber ihr dürft nicht nur den Geschichten lauschen: Ihr macht selbst einen kleinen Goggolori aus Woll- und Stoffresten, den ihr mit nach Hause nehmen könnt. Für Kinder ab 8 Jahren.

Leitung: Verena Maria Wendt
Gebühr: 12 €, zzgl. 2 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

4. November, Mittwoch, 13.30–16.30 Uhr*Ferienprogramm***RÜBENGEISTER SCHNITZEN**

Im Herbst sind die Geister unterwegs, manchmal ganz handfeste. Kinder schnitzen schön-gruselige Rübengeister. Für Kinder ab 8 Jahren.

Leitung: Heinrich Widmann (Bauernhofmuseum Jexhof)
Gebühr: 7 €, inkl. Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

8. November, Sonntag, 16.30 Uhr*Finissage***„GROSSE KÜGEL HÖRT MAN SAUSEN“ –
LIEDER VON KRIEG UND FRIEDEN**

Erfahrungen von Krieg und Frieden graben sich tief in das kollektive Gedächtnis von Nationen und Volksgruppen ein. Kein Wunder also, dass sie in vielfältiger Weise auch Eingang in das Volkslied gefunden haben. Da gibt es die Soldatenabschiedslieder, die vom Schmerz der Zurückgebliebenen erzählen, manchmal auch von der naiven Kriegsbegeisterung der Fortziehenden; ebenso finden wir Lieder, die in Erinnerungen an Soldatenerlebnisse schwelgen und zu einer höchst fragwürdigen Legendenbildung neigen; eine besondere Gruppe bilden Lieder, die von politischen Führungen zu Propagandazwecken in Auftrag gegeben wurden und – als Volkslieder „verkleidet“ – Kriegsbegeisterung säen sollten; selten, aber doch finden sich Lieder, die der Sehnsucht nach Frieden Ausdruck verleihen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Thomas Höhenleitner
Eintritt: frei

9./16./23. November, jeweils Montag, 18.30–20.30 Uhr*Kurs***NATUR-KRIPPENFIGUREN GESTALTEN
FÜR ERWACHSENE**

Heuer wollen wir zur besinnlichen Vorweihnachtszeit in der idyllischen Atmosphäre auf dem Jexhof unsere Krippenfiguren selber herstellen! Wir verwenden nur Naturmaterialien wie Schafwolle, Leder oder Leinen. Als Unterbau der Figuren dient ein fester Sisaldraht. Freuen wir uns gemeinsam mit Glühwein und Plutzerln bei der Gestaltung schöner Krippenfiguren.

Leitung: Verena Maria Wendt
Gebühr: 42 €, zzgl. Material nach Rücksprache
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

11. November, Mittwoch, 17 Uhr**ST.-MARTINS-FEST**

Rabimmel, rabammel, rabumm – wir ziehen um den Jexhof herum. Der heilige Martin wird hoch zu Ross kommen und zeigen, wie's damals war, als er den Mantel mit dem Bettler teilte. Dann gehen wir hinter ihm her mit den Laternen durch die dunkle Landschaft um den Jexhof. Es gibt Martinssemmeln, Kinderpunsch und Glühwein. Ein Ensemble der Jugendblaskapelle Schöngesing setzt die Veranstaltung in einen schönen musikalischen Rahmen.

Eintritt: frei

13. November, Freitag, 19 Uhr*Förderverein Jexhof e. V.***WILDESSEN AM JEXHOF**

Seit einigen Jahren ist es Tradition, dass wir ein Fünf-Gänge-Menü mit erlesenen Wildspeisen anbieten. Welcher Ort wäre dazu besser geeignet, als der romantisch im Wildmoos gelegene Jexhof. Von Jahr zu Jahr melden sich immer mehr Mitglieder und deren Freunde an, um die Atmosphäre des Einödhofes zu spüren. Deshalb ist rasche Anmeldung auch dieses Jahr ratsam. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Menu: 39 € (Mitglieder) / 43 € (Nichtmitglieder)
Anmeldung: foerderjex@gmx.de oder 0172/8377789

19. November, Donnerstag, 19.30 Uhr

GEISTERABEND

Wassermann, Nock und Nixen waren früheren Generationen ganz reale Wesen. Sie bevölkern Flüsse und Seen, Brunnen und Quellen, Moore und Wasserschluchten. Melancholie durchzieht ihr Wesen. Die Menschen erschrecken sie, fügen ihnen Schaden zu oder locken sie auf Nimmerwiedersehen ins Wasser und ins Moor. Bei Kerzenschimmer und Musik hören Sie Geschichten, auch unheimliche, und Gedichte rund um das Wasser.

Leitung: Annemarie Strähuber

Gebühr: 7 €, ermäßigt 5 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

21. November, Samstag, 18–20 Uhr

LICHTERWANDERUNG

Eltern und Kinder unternehmen eine besinnliche Wanderung durch den von kleinen Lichtern erhellten winterlichen Wald. Dabei sind kleine Überraschungen zu entdecken und Vieles ist auch über das Verhalten der Tiere im Winter zu erfahren. Zum Abschluss gibt es in der Wirtsstube Glühwein und Lebkuchen und eine Bildergeschichte. Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.

Weitere Termine: 12. Dezember 2015 und 5. Januar 2016, jeweils 18–20 Uhr

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)

Gebühr: 8 €, ermäßigt 5 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

27. November, Freitag, 17.30–21 Uhr

Traditionelle Küche

KLETZEN- UND FRÜCHTEBROT

Das Kletzenbrot ist ein süßes, dunkles Brot mit eingebakkenem Dörrobst und langer Tradition. Gebacken wird es um den Andreastag, weil da die Klöpfelnächte beginnen, wo um milde Gaben – unter anderem um das Kletzenbrot – gebettelt wurde. Heutzutage muss darum nicht mehr geheischt werden, das beliebte Adventsgebäck lässt sich von jedem gut selber herstellen. Probieren Sie es mit uns aus.

Leitung: Brigitte Zimmermann

Gebühr: 8 €, zzgl. 8 € für Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

1. Dezember, Dienstag, 15–17 Uhr

PARADEISERL STECKEN — EINE ALTE TRADITION

Bevor der Adventskranz vor 200 Jahren erfunden wurde, machte man aus Zweigen und Äpfeln das pyramidenförmige Paradeiserl. Sein Name erinnert an den Adam- und Eva-Tag, den Sie wahrscheinlich nur noch als Heiligabend

kennen. Aber was Adam und Eva mit dem Paradies zu tun haben, wissen Sie sicher. Und wie's Paradeiserl stecken geht, können Sie selber ausprobieren. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Leitung: Petra Bezdek (Eltern-Kind-Programm e.V.)

Gebühr: 6 € pro Gesteck, zzgl. 3 € für Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

4. Dezember, Freitag, 15–17 Uhr

DER HOLZSCHEITL-ENGEL

Ein Engel soll es werden – ein bezaubernder Engel aus einem Holzschneit. Die Kinder hantieren dabei mit Hammer und Nagel, modellieren mit Gips und schneiden mit der Schere. Der Korpus ist aus Holz, die Flügel sind aus Filz und ein Heiligenschein aus Wolle, die entweder gehäkelt oder gekordelt wird, macht den krönenden Abschluss. Den fertigen Engel kann man einem lieben Menschen schenken oder für sich selbst als Schutzengel behalten. Für Kinder ab 6 Jahren.

Leitung: Simone Schwägerl

Gebühr: 6 €, zzgl. 4,50 € für Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

4. Dezember, Freitag, 19.30 Uhr

OFFENES SINGEN

Die Adventszeit steht vor der Tür: Alle, die Freude an Advents- und Weihnachtsliedern haben und gerne in Gemeinschaft singen, sind nun herzlich eingeladen zu diesem Singabend. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kerschbaum Musi geleitet Sie sicher durch alle musikalischen Höhen und Tiefen.

Leitung: Claudia Harlacher

Eintritt: frei

5./6. Dezember, Samstag, 13–18 Uhr / Sonntag, 11–18 Uhr

CHRISTKINDLMARKT

Im Innenhof und in den Gebäuden des Jexhofes bieten Handwerker und Kunsthandwerker ihre Waren feil. Eine stimmungsvolle Atmosphäre und der Geruch von frisch gebackenem Brot und Semmeln, von Maroni, Bratäpfeln und Würsten – natürlich auch von Glühwein – erwartet Sie. Die Perchten werden ihr Unwesen treiben. Unsere Waldschafe und der Esel Pepe machen dazu gute Miene. Bläser- und Stubenmusik und der Besuch des Nikolaus mit dem Krampus machen das Erlebnis vollkommen. Wir wünschen uns einen weihnachtlich verschneiten Winterwald

Regulärer Museumseintritt

7. Dezember, Montag, 15–17 Uhr**KERZEN ZIEHEN IM ADVENT**

Kerzen ziehen – eine traditionelle Arbeit in der „staaden Zeit“. Für Kinder ab 5 Jahren.

Leitung: Petra Bezdek (Eltern-Kind-Programm e.V.)
Gebühr: 6 €, zzgl. 2 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

9. Dezember, Mittwoch, 19 Uhr**WINTERDÄMONEN**

Von nächtlichen Dämonen und Winterheiligen in der Vorweihnachtszeit ist die Rede. Während Barbara, Luzia und Nikolaus Licht und Segen bringen, schrecken teuflische Geister, Kramperln und Perchten die Menschen und flößen selbst Erwachsenen in stürmischer Winternacht Furcht und Schauer ein. Im flackernden Kerzenschein und bei schauriger Musik hören Sie, was unsere Vorfahren sich in den dunklen Nächten erzählten.

Leitung: Annemarie Strähhuber
Gebühr: 7 €, ermäßigt 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

11. Dezember, Freitag, 14.30–17 Uhr*Kinderkochkurs***IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI: PLATZERL BACKEN**

Feine Honiglebkuchen, Nussmakronen und Butterplätzchen, die ihr nach dem Backen kunterbunt verzieren könnt, stehen heute auf unserem Programm. Auf geht's in die Weihnachtsbäckerei. Für Kinder ab 6 Jahren.

Leitung: Brigitte Zimmermann
Gebühr: 5 €, zzgl. 5,50 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

13. Dezember, Sonntag, 15 Uhr**ADVENT, ADVENT ... – VOLKSMUSIK UND TEXTE**

Mit einem reichen Schatz an traditioneller Volksmusik zum Thema Advent und Weihnachten erfreuen Sie die Brucker Saitenzupfer. Nachdenkliches und Vergnügliches rund um die Weihnachtszeit lesen dazu Simone Schmid und Helma Dreher.

Regulärer Museumseintritt

14. Dezember, Montag, 15–17 Uhr**KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN**

Kinder bauen Lebkuchenhäuser. Für Kinder ab 5 Jahren.

Leitung: Petra Bezdek (Eltern-Kind-Programm e.V.)
Gebühr: 6 €, zzgl. 3 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

19. Dezember, Samstag, 14–16.30 Uhr**WALDWEIHNACHT MIT PIMPERNELLA PUMPELSACK**

Pimpernella Pumpelsack lädt ein zu einer außergewöhnlichen Waldweihnacht-Geschichtentheater-Wanderung rund um den Jexhof. Mit Ferdinand, der sprechenden Tanne, Wurzelfrau Frieda, jeder Menge verzaubernder Musik, den Wesen des Waldes und einer geheimnisvollen Rohrpost. Und sogar mit einem kleinem Wald- und Weihnachtsbuffet mitten in der Natur. Für Familien mit Kindern ab 2 Jahren. Nicht für Kinderwagen geeignet!

Leitung: Petra Wurdak
Gebühr: 1 Erwachsener, 1 Kind zusammen 22 €, jede weitere Person 8 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

27. Dezember, Sonntag, 16.45 Uhr**DIE AMPERPERCHTEN KOMMEN**

Der Vorabend von Heilig-Drei-König ist die Perchtennacht. Der 6. Januar selbst wird schon seit Jahrhunderten Perchtentag genannt. Gerade um dieses Datum in der Reihe der sogenannten Rauhächte ist mit den Perchten zu rechnen. Frau Percht und ihre Begleiter waren ursprünglich auf der Suche nach Nahrung oder sie kontrollierten die Sauberkeit des Hauswesens und den Fleiß der Hausfrauen oder überwachten die Artigkeit der Kinder. Maskiert waren sie immer schon, ihre Teufelsmasken stammen allerdings erst aus dem 19. Jahrhundert. Teuflich anzuschauen sind auch die Amper-Perchten. Sie kommen zum Jexhof und verschaffen sich mit ihren schiachen Larven Respekt.

Weiterer Termin: 3. Januar 2016, 16.45 Uhr

Eintritt: frei

30. Dezember, Mittwoch, 14–16 Uhr*Ferienprogramm***LICHT MACHEN**

Kinder und Jugendliche erfahren, wie mühsam es früher war, ein Feuer zu machen und wie viel Erfindungsgeist es von der Steinzeit bis zum elektrischen Licht brauchte. Gemeinsam versuchen wir in Steinzeitmanier Feuer zu machen und basteln aus Ton einen einfachen Kienspanhalter oder Kerzen aus Bienenwachs. Für Schulkinder.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 6 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

3. Januar 2016, Sonntag, 19 Uhr*Erzählen und Zuhören und Mitmachen*
HEILIGE UND SCHEINHEILIGE

Es gibt solche und solche: Scheinheilige, die sich als Heilige entpuppen und umgekehrt. Manchmal sogar in einer Person. Und fast sind sie nicht voneinander zu unterscheiden. Wir sind gespannt auf diese Art von Heiligenlegenden.

Leitung: Muck Stelzle und Wilma Pfeiffer (Die MundArtler)
Gebühr: 8 €, ermäßigt 6 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

9. Januar 2016, Samstag, 14–16 Uhr**TIERE IM WINTER**

Wie Tiere und Pflanzen mit der kalten Jahreszeit zurechtkommen, können Kinder hier erfahren. Da die Waldtiere meist nicht zu sehen sind, machen wir uns auf die Suche nach Tierspuren wie Trittsiegel, Fraßspuren und Vieles mehr. Gemeinsam bauen Kinder im winterlichen Wald einen Unterschlupf für Tiere und schmücken für sie ein Bäumchen mit Essbarem. Für Schulkinder.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 6 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

11./18./25. Januar 2016, jeweils Montag, 19–21 Uhr*Grundkurs*
SPINNEN

Im Kurs wird das Spinnen mit Handspindel und Spinnrad auf unterschiedliche Weise erlernt. Fasern können auf Wunsch auch selbst spinnfertig vorbereitet werden. Folgender Ablauf ist vorgesehen: Kennenlernen und Ausprobieren der Arbeitsgeräte fürs Spinnen und zur Faservorbereitung, kleine Faserkunde mit Anschauungsmaterial, erste Spinnübungen mit der Handspindel, dann Spinnen am Spinnrad sowie Zwirnen der gesponnenen Fäden.

Leitung: Barbara Samuel, Handspinnilde Olching
Gebühr: 50 €, inkl. Übungsfasern, Handspindel- und Spinnradleihe
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

Bauernhofmuseum Jexhof

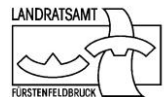
Jexhof
82296 Schöngesing

Telefon: 08153/9325-0
Telefax: 08153/9325-25
E-Mail: info@jexhof.de
Internet: www.jexhof.de

**Informationen**

Landratsamt Fürstfeldbruck
Museumsverwaltung
Münchner Str. 32
82256 Fürstfeldbruck

Telefon: 08141/519-205
Telefax: 08141/519-905
E-Mail: jexhofverwaltung@lra-ffb.de

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich für die entsprechenden Veranstaltungen unter der Telefonnummer **08141/519-205** bei der Museumsverwaltung an.

Sollten Sie sich bereits angemeldet haben und nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, informieren Sie bitte umgehend die Museumsverwaltung. Sie ermöglichen so weiteren Interessenten einen Besuch!

Bei kurzfristiger Absage müssen die Materialkosten bei den Kochkursen berechnet werden!

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag von 13 bis 17 Uhr

Montag Ruhetag – außer an Feiertagen

Sonn- und Feiertage von 11 bis 18 Uhr

(Karfreitag, Allerheiligen, Heiligabend, Silvester geschlossen)

Saison

20. März bis 8. November 2015

Winteraustellung:

4. Dezember 2015 bis 31. Januar 2016

Essen und Trinken

In der historisch eingerichteten Wirtsstube des Eingangsgebäudes oder davor im Garten wird mit leckeren Kuchen, herzhaften Brotzeiten, aber auch kleinen warmen Speisen für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Musikanten sind nach vorheriger Absprache (siehe Seite 43) immer herzlich willkommen.

Die Wirtsstube kann auch für private Veranstaltungen angemietet werden. Informationen bei der Museumsverwaltung (siehe Seite 43).

Kegelbahn

Auf einer nach altem Vorbild hergestellten Kegelbahn können Sie zu den Öffnungszeiten wie vor 100 Jahren kegeln. Anmeldung bei der Museumsverwaltung (siehe Seite 43).

Publikationen

Das Bauernhofmuseum Jexhof hat bislang über 30 Publikationen herausgegeben. Eine aktuelle Übersicht finden Sie unter www.jexhof.de. Bestellen Sie über unsere Website oder bei der Museumsverwaltung (siehe Seite 43).

Eintritte

Sommersaison:

Kinder unter 6 Jahren	frei
Kinder und Jugendliche (6–16 Jahre)	2,00 €
Erwachsene	4,00 €
Personen mit Ermäßigung*	2,50 €
Gruppe (ab 15 Personen) pro Person	3,00 €
Familientageskarte (2 Erwachsene mit Kindern)	9,50 €
Jahreskarte Erwachsene	12,00 €
Jahreskarte Familie (2 Erwachsene mit Kindern)	22,00 €
angemeldete Führung (max. 25 Teilnehmer, zzgl. Eintritt)	30,00 €
Kegeln pro Stunde (zzgl. Eintritt)	8,00 €

*) Schwerbehinderte; Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ); Empfänger von Leistungen nach SGB II und XII und Arbeitslosengeld I; Mitglieder des Historischen Vereins FFB und des Bundesverbands Museumspädagogik e.V.; Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte

Wintersaison (nur Sonderausstellung):

Preise hierzu finden Sie unter www.jexhof.de.



BRAUEREI MAISACH
PRIVATBRAUEREI J. SEDLMAYR

So erreichen Sie den Jexhof:

Mit der S-Bahn (S 4) Richtung Geltendorf

Bahnhof Schöngeising: ab hier ausgeschildert und dann weiter zu Fuß oder mit dem Fahrrad (ca. 6 km).

Bahnhof Fürstenfeldbruck: weiter zu Fuß oder mit dem Fahrrad über Kloster Fürstenfeld in die Zellhofstraße (Straße Richtung Gelbenholzen nach der Bahnunterführung gleich rechts), an der Amper entlang über den Zellhof zur Ortsverbindungsstraße Holzhausen – Schöngeising, diese überqueren (ab hier ausgeschildert) durch den Wald zum Jexhof (ca. 9 km).

Mit dem Bus

Das Bauernhofmuseum Jexhof wird von der Buslinie 848 angefahren. Nur vom S-Bahnhof Grafrath kommt der Bus Montag bis Freitag an Schultagen um 11.43 Uhr und 12.34 Uhr (an schulfreien Tagen um 12.47 Uhr) sowie um 14.18 Uhr und 15.27 Uhr am Jexhof (sog. unterer Parkplatz). Von dort sind es noch etwa 15 Minuten zu Fuß zum Jexhof.

An Wochenenden und Feiertagen zum Jexhof

Ab dem 1. April 2015 startet im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck das neue MVV-RufTaxi (ehemals Anrufsammeltaxi A.S.T.). Bitte entnehmen Sie nähere Einzelheiten der Homepage www.lra-ffb.de unter „ÖPNV“.

Mit dem Auto

Von München:

- **Autobahn Stuttgart (A 8)**, Ausfahrt FFB, B 471 Richtung Inning, Abfahrt Schöngeising, Mauern (ab hier ausgeschildert).

- **Autobahn Lindau (A 96)**, Ausfahrt Wörthsee, Etterschlag (ab hier ausgeschildert).

Von Augsburg:

Auf der B 2 über Mammendorf nach Fürstenfeldbruck, B 471 Richtung Inning, Abfahrt Schöngeising, Mauern (ab hier ausgeschildert).

Für die Eingaben ins Navigationssystem können Sie die Adresse vom Bauernhofmuseum Jexhof (**Jexhof 1, 82296 Schöngeising**) oder die GPS-Koordinaten (**N 48°06.940' E 11°12.312'**) verwenden!





Werden Sie Mitglied!

Unterstützen Sie die Ziele des Fördervereins, die ländliche Tradition in unserem Landkreis zu bewahren und das Bauernhofmuseum mit Leben zu erfüllen. Als Mitglied haben Sie freien Eintritt ins Museum und erhalten verbilligten Eintritt zu Veranstaltungen des Fördervereins (Konto des Fördervereins IBAN: DE67 7005 3070 0008 1349 00, BIC: BYLADEM1FFB). Spenden sind außerdem herzlich willkommen!

Beitrittserklärung

zum Förderverein Jexhof e. V.

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ, Ort	
geboren am	
Telefon	
E-Mail	

Ich beantrage die Mitgliedschaft beim Förderverein Jexhof e. V. ab dem	
--	--

Gewünschter Jahresbeitrag		€
Name der Bank		
IBAN		
BIC		

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 15 € (Kalenderjahr) und wird im Februar des jeweiligen Jahres abgebucht. Ich bin mit dieser Abbuchung einverstanden. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die derzeit gültige Satzung an. Ein Austritt kann nur zum 31.12. eines Jahres erfolgen.

Datum		Unterschrift	
-------	--	--------------	--

Bitte zurücksenden an:

Förderverein Jexhof e. V., Jexhof 1, 82296 Schöingeising



Der Jexhof braucht Sie!

Nur ein guter Museumsbetrieb durch eine engagierte fachliche Leitung und ausreichende finanzielle Mittel wird uns auf Dauer das Jexhof-Museum erhalten.

Der JEXHOF FONDS der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstfeldbruck sorgt nachhaltig für finanzielle Unterstützung.

Ihre Zustiftung für den JEXHOF FONDS hilft!

IBAN: DE90 7016 3370 0000 0004 00 bei der Volks- und Raiffeisenbank Fürstfeldbruck, Verwendungszweck „Jexhof Fonds“.

Internet: www.buergerstiftung-lkr-ffb.de

Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Fürstfeldbruck, vertreten durch Landrat Thomas Karmasin (siehe Seite 43)

Konzept und Inhalt: Dr. Reinhard Jakob (Museumsleiter)

Redaktion: Dr. Reinhard Jakob (Museumsleiter)
Danja Jais und Margit Schaur (Museumsverwaltung)

Gestaltung Umschlag: Ruth Strähhuber (Bauernhofmuseum Jexhof)

Gestaltung Innenteil: Danja Jais (Museumsverwaltung)

Druck: GEWA print & media GmbH, Eichenau

Auflage: 16.000 Stück (kostenlose Verteilung)

Abbildungen: Bauernhofmuseum Jexhof (Umschlag und Seite 5)

Stand: Februar 2015